

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 16 (1909)  
**Heft:** 47

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 19. Nov. 1909. Nr. 47 16. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. P. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. P. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pstirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Anserat-Aufträge aber an H. P. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

**Inhalt:** Jahresbericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1909. — Kleine Sammlung schweizerischer Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft nach alphabetischer Reihenfolge. — Aus Graubünden. — Erziehungswesen des Kts. Schwyz. — Aus Kantonen und Ausland. — Briefkasten. — Inserate.

## Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1909.

Erstattet vom Zentral-Präsidenten: Prälat A. Tremp.

### VII. Das freie Schweizer. Lehrerseminar in Zug.

1. Die drei Aufsichtsstellen sind die gleichen wie letztes Jahr.
2. Stand des Seminars 1908/09: 30 Schüler: I. Kurs 10, II. Kurs 6, III. Kurs 8 und IV. 10, zusammen 34 und zwar: 9 Aargau, 4 Luzern, 3 Solothurn, je 2 Schwyz, Obwalden, Zug, Graubünden und Thurgau, je 1 Zürich, Unterwalden, Freiburg, Baselland, St. Gallen und Appenzell, Württemberg und Baden, also 32 Schweizer und 2 Ausländer.

Lehrerschaft: die Professoren: Rektor Keiser, Diebold, Fischer, Frei, Prudat, Tobler, Hartmann, Dr. Herzog, Kantonsrat Theiler. Turnlehrer: Husner und Fäbler; Musterschullehrer: Weinberger.

Schlussprüfungen: 21./23. April mit Schlusswort von alt-Seminar-Direktor Kunz, der dem Seminar wieder volle Anerkennung zollte.

3. Finanzielles. Die Jahresrechnung schließt wieder mit einem üblichen Defizit ab. Das Komitee des Schweizer. Erziehungsvereins entschloß sich zum Versuche, durch eine Personlichkeit Aufnahmen des Seminarfonds aufzunehmen; die mageren Zeiten werden wohl keinen großen Erfolg zulassen. Mögen daher die jährlichen Beiträge an das Seminar nicht ausbleiben!